



2009

Sa, 7.3. 19.30	Literarisch-musikalischer Hoagascht um 19.30 Uhr im Gasthof Peiß mit H.Hopper, B.Halt-meier, C.Kaletsch, J.Steidle mit der Kolbinger Hausmusi sowie der Jasberger Stubnmusi_
So, 15. 3. 10 Uhr	Jahresversammlung um 10 Uhr in der Klosterschänke Dietramszell. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Sa, 21.3. 19.30	Johann Sebastian Bachs unbekannte Meisterwerke Teil 2; Vortrag mit vielen Musikbeispielen von Gottfried Allgäuer im Pfarrheim Dietramszell Eintritt 5 EURO
Sa. 28.3. 19 Uhr	Passionskonzert in der Kuratiekirche Steingau zu Gunsten von St. Leonhard; Eintritt frei, Spenden erbeten
So, 19.4. 14 Uhr	11. Jugendmusikantentreff im Gasthof Peiss; Anmeldung für Musikant/inn/en bei Michaela Hainz, Tel 08027/1707
Ende April	-Termin witterungsabhängig - Naturwanderung mit Dr. Thomas Hein - Veröffentlichung des genauen Termins in der Presse
Sa, 9.5. 20 Uhr	“Ein Abend voller Lustbarkeiten” - Musik und Tänze der Renaissance und des Barock Es musizieren: Veronika Jetter, Petra Schöfthaller, Michael Weinert Es tanzt: die Gruppe “Hearts Ease” unter der Leitung von Roswitha Busch-Hofer Unkostenbeitrag: 10 EURO
Sa, 16.5. 20 Uhr	“Gesprächskonzert” mit Werken aus der Romantik im “Ton-haus” am Kreuzweg 3 in Schönegg (bei Hort/Wilke) Ausführende: Godela Hort,Gesang, Rudolf Matzka, Klavier, Wolfgang Kagerer, Klarinette. - Eintritt: 15 EURO; Anmeldung unbedingt nötig unter Tel. 08027/1413
Sa., 20.6. 15 Uhr	Vorführung zur Kunst des Ikebana durch Frau Prof. Margarete Brander in Peretshofen, Breitenweg 8 - Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deswegen Anmeldung nötig bei Barbara Regul, Tel 08176/7319
So, 20.9. 14 Uhr	Klosterführung im Kloster Dietramszell mit Sr. Kiliana; Anmeldung erforderlich unter Tel. 08176/7319 bei Barbara Regul; Treffpunkt im Klosterinnenhof
Fr, 25.9. 20 Uhr	Musikalischer Vortrag zum Thema Volksliedsammlungen von Franz Mayerhofer “Von Hof zu Hof - Musik zwischen Fürsten- und Bauernhöfen” im Pfarrheim D’zell Eintritt: 5 EURO
So, 27.9. 20 Uhr	Benefizkonzert für St.Leonhard mit geistlicher Volksmusik und Werken von Buxtehude, Boismortier u.a. Ausführende: Baiernrainer Sänger und Ensemble Allegra Kirche in Linden
Sa, 24.10. 20Uhr	Von Brahms bis Beatles, 2.Programm im Pfarrheim D’zell ; Eintritt: 15 EURO
Do, 5.-Sa, 7.11. jeweils 20 Uhr	Theateraufführung der Theatergruppe “D’zelkultur” in der Aula der Volksschule D’zell ”Tod - eine skurile Komödie frei nach Woody Allen” Eintritt frei, Spenden erbeten
So, 8.11. 9 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium von St.Leonhard und weitgehend abgeschlossener Sanierung; anschließd. Besichtigungsmöglichkeit mit stündl.Führungen bis 17.30 Uhr
So, 8.11. 14 Uhr	12. D’zeller Jugendmusikantentreff; Anmeldung für Musikant/inn/en bei Michaela Hainz, Tel. 08027/1707
Fr, 13.11. 19.30	“Hoagascht für Klavier und Co” , Musizieren für Jung und Alt ab 14, Anmeldung bei Michaela Hainz, Tel. 08027 / 1707
Fr, 20.-So,22.11.	Künstler/innen aus Dietramszell und Umgebung zeigen ihre Werke im Sonnenhof Vernisage: Fr, 20.11. 19 Uhr; Öffnungszeiten: Sa, 12-19 Uhr; So, 10-17 Uhr Einladung zum Weißwurstessen. So ab 10 Uhr

Aktualisiert:  
24.02.2018

Fr, 4.12. 19.30	Geschichtlicher Vortrag zum Thema "Zeit der Räterepublik in unserem Landkreis" von Michael Holzmann im Pfarrheim Dietramszell
Sa ,5.12. 19.30	Adventsingen in St.Leonhard mit dem Baiernrainer Dreigsang, den Bernard-Deandln, der Jasberger Hausmusi; Texte: Helmuth Hopper - Benefizveranstaltung: Eintritt frei, Spenden erbeten
So, 13.12. von 10 - 18 Uhr	Traditioneller D'zeller Christkindlmarkt im Klosterinnenhof

**Am 4. Dezember hielt Michael Holzmann einen zeitgeschichtlichen Vortrag ueber eine Wendezeit am Anfang des vorigen Jahrhunderts: "Raeterepublik in Bayern". Verdeutlicht durch eine Menge von zeitgenoessischen Fotos und Texten fuehrte der versierte Historiker die interessierten Zuhoeerer in diese unruhige Zeit nach dem 1. Weltkrieg, die von Muenchen auch bis in unseren Landkreis wirkte. Den Erlös der Veranstaltung von 115 Euro stellte der Referent der Renovierung von St.Leonhard zur Verfügung.**

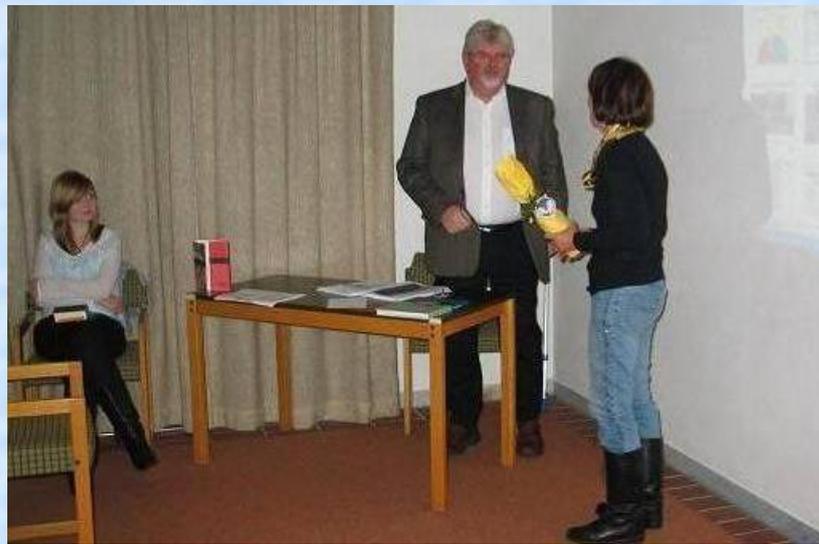


Foto: Norbert Regul

Vorsitzende Barbara Regul bedankte sich bei Herrn Holzmann und seiner "Assistentin" und Tochter Christina.

**Die Ausstellung  
"Künstler aus Dietramszell und Umgebung im Sonnenhof"  
vom 20. bis 22. November  
war wieder ein großer Erfolg.**



Bereits bei der Vernissage am Freitag drängten sich Besucher und Künstler/innen im stimmungsvollen Ambiente des von Schilcher'schen Sonnenhofes. - Ganz rechts der "gute Geist" des Hauses: Annelies Miller



Richtig gemütlich gings zu beim Weißwurstessen am Sonntag-Mittag

## Die ausstellenden Künstler/innen vor einigen ihrer Werke



Die Leiterin der Künstlergruppe:  
Purzi Eybl



Werner Wilke und seine Keramiken





**Kerstin Freyberg**



**Brigitte von Hansen**



**Cornelia Demmel**



**Iris Edelmann**



**Ingeborg Le Viseur**



**Constanze Koob**



**Helga Allgäuer**



**Eva Mause**



**Stefan Bieniek konnte wegen einer gleichzeitigen Ausstellung in Rosenheim nicht persönlich anwesend sein.**

Fotos: Norbert Regul



**Für gepflegte musikalische Begleitung sorgte das Harfenduo Josef Bilgeri und Edeltraud Lieb.**

## **Zweimal musikalische Jugend Dietramszell**

**Bereits zum 12. Mal trafen sich am 8. November die jüngeren Musikanten und Musikantinnen traditionell beim "Peiss". Über 14 Gruppen und Einzelvortragende spielten und sangen engagiert wie immer vor zahlreichem Publikum**



**Die "Dietramszeller Spatzen" unter Leitung von Godela Hort**



Hainz Veronika, Ibelherr Lisa und Westermeier Maria  
von der "Riederer Musi"



Ein "Eichnerischer vo'  
Jasberg"  
an der Zither

**Am 13. November gab's unter dem Titel "Hoagascht für Klavier & Co"  
in der Klosterschänke zum ersten Mal für diese Zielgruppe ein  
gemütliches Zusammensein mit Musik für jugendliche  
Musikant/inn/en.**



Julia Schulte-Bocholt



Katharina  
Huber  
Franziska  
Walter



Anna Kolaczny und Veronika  
Hainz

Alle Fotos: Max Bachmair



Unser Kulturverein hat die Sanierung von St. Leonhard durch  
Benefizkonzerte,  
CD-Verkäufe und sonstige Veranstaltungen unterstützt. -  
Nun freuen wir uns, dass nach weitgehend abgeschlossener Renovierung  
die Wallfahrtskirche wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Zum Patrozinium fand am Sonntag, 8. November um 9 Uhr  
ein Festgottesdienst statt.  
Es erklang eine Orchestermesse und ein Leonhardshymnus aus dem  
18. Jahrhundert, der Erbauungszeit des Rokokojuwels.

Anschließend war die Kirche mitsamt Dachstuhl und der "Klause" zur  
Besichtigung bis 17.30 Uhr geöffnet. - Führungen fanden ab 11 Uhr  
stündlich statt. -  
Für einen Imbiss war gesorgt.

## Einige Impressionen des Festtages:

Dreihundert Besucher kamen zur Wiedereröffnung von St. Leonhard



Festgottesdienst im wehrauchgeschängerten Kircheninneren

In der "Klausen": Die Chefs der politischen und kirchlichen Gemeinde stoßen auf das gelungene Sanierungswerk an



Fotos: Norbert Regul

In drei Aufführungen - am 5., 6. und 7. November - wagte sich die Theatergruppe "D'zellkultur" unseres Kulturvereins an ein nachdenklich-skuriles Stück von Woody Allen in einer für bayrische Ohren abgewandelten Fassung:

### D'ZELLKULTUR

## In letzter Minute ...

Woody Allens Bühnenstück „Tod“ nimmt in Dietramszell neue Formen an

Dietramszell – Dem Tod ein Schnippchen schlagen und ihm durch List Lebenszeit abzuluchsen, ist ein beliebtes Bühnenthema. Ist es bei Franz von Kobells „Brandner Kaspar“ seit fast 140 Jahren eine Flasche Kerschgeist, versucht in Woody Allens Stück „Tod“ der tollpatschige Mr. Kleinman sein Glück mit Rommee. Dass sich daraus eine makabre, doch höchst amüsante Komödie machen lässt, bewies das junge Dietramszeller Theaterensemble „D'Zellkultur“ am Donnerstagsabend in der voll besetzten Aula der Volksschule.

Als Kulisse dient der Treppenaufgang der Aula, der Schlafzimmer, Hauptstraße, Wald und Dorfplatz in einem ist. Die Dietramszeller Version des New Yorker Stücks spielt nämlich an einem Ort, ähnlich wie Dietramszell. Hier spielt sich nächtens einiges ab. Zuerst wird Mr. Kleinman (Maximilian Koob) mitten in der Nacht von einer



Höchst amüsant brachte die Theatergruppe „D'Zellkultur“ das Woody-Allen-Stück „Tod“ auf die Bühne. FOTO: XB

ebenso wehleidigen wie redseligen Gestalt, dem „Tod“ (Daniel Rauschenbach), geweckt. Kleinman kann diesem zwar in letzter Sekunde von der Schippe springen, doch kurz darauf wird der weltfremde Angsthase von einer resoluten Bürgerwehr zum Kampf gegen einen irren Massenmörder zwangsrekrutiert. Mutterseelenallein hockt Kleinman daraufhin ir-

gendwo im Finstern und weiß nicht, wie ihm geschieht. Da kann ihm auch die verführerische Dirne Chantal (Christina Holzmann) nicht helfen. Und kurze Zeit später wird auch noch der Dorfarzt (Erno Vroonen) ermordet.

Alles nur ein böser Traum? Vielleicht. Doch dann kommt er doch noch – der Sensenmann.

Zum Glück lässt er in Dietramszell mit sich reden: Gegen eine Spende für den Kulturverein will er Mr. Kleinman verschonen – zumindest bis zum nächsten Theaterstück der „D'Zellkultur“, die unter der Regie von Erika Künemund wieder einmal eine stimmige Ganzleistung abliefern – allen voran Hauptdarsteller Maximilian Koob. Doch auch Beate Herold gefiel als Kleinmans Haushälterin Anna, und Agnes Nagel sowie Isabell Psota sorgten als rabiate Bürgerwehr-Konkurrenz für erheblichen Wirbel auf der Bühne. Gemeinsam mit Felix Amrhein, Ronald Künemund, Babsi Plescher und Dagmar Karl bekamen sie und alle Helfer hinter der Bühne am Ende den wohlverdienten Beifall der rund 90 Premierengäste. Die skurrile Komödie „Tod“ wird am heutigen Samstag noch einmal ab 20 Uhr aufgeführt.

MAX BACHMAIR



**Regisseurin Erika Künemund ( im langen roten Kleid) nimmt den Beifall des Publikums und der Mitwirkenden entgegen.**

Foto: Barbara Regul

**Auch zweites Programm "von Brahms bis Beatles" war am 24. Oktober ein großer Erfolg:**

## U und E umarmen sich

**Ernstzunehmende U-Musik und unterhaltsame Klassik im Dietramszeller Pfarrheim**

**Dietramszell** – Wenn sich Mozart, Händel und Offenbach mit Liedern von Theo Mackeben, George Gershwin und italienischen Opernarien vereinen, spricht man meist von einem bunten Potpourri. Dass derartige Mixturen durchaus für gute Unterhaltung sorgen können, bewies eine musikalische Zeitreise der besonderen Art im Dietramszeller Pfarrheim, als es am Freitagabend hieß: „Von Brahms bis Beatles“.

Heitere Klassik stand in regem Wechsel mit ernst zu nehmender Unterhaltungsmusik und bildete den Rahmen für ein gelungenes Konzertereignis, zu dem sich rund 100 Zuhörer eingefunden hatten. Es standen aber weder Werke des Hamburger Komponisten Johannes Brahms auf dem vielseitigen Programm, noch die legendären Songs der Liverpooleser Pilzköpfe. Die Namen im Titel der Veranstaltung sollten



**Unterhielten rund 100 Zuhörer bestens: Michael Weinert, Barbara Lisson und Petra Schöfthaller.**

FOTO: XB

nur Platzhalter sein. Und so begann alles mit dem 4. Satz von Händels Flöten-Sonate in F-Dur, vorgetragen von Astrid Andert an der Querflöte, äußerst gefühlvoll begleitet von Michael Weinert am Klavier. Mit Händel ging es weiter, als die in Iffeldorf beheimatete Gesangslehrerin

und Sopranistin Barbara Lisson die Nummer 8 aus seinen „Deutschen Arien“ darbot, um gleich darauf im Duett mit der Mezzosopranistin Petra Schöfthaller zu begeistern.

Bei den ebenso anspruchsvollen wie eingängigen Klavier-Kompositionen des ame-

rikanischen Songwriters Jim Brickman konnte Michael Weinert seine Virtuosität auch am Elektro-Piano beweisen, während die beiden Sängerinnen ganz besonders viel Applaus für den Ohrwurm „Dôme épais“ (Blumen-Duett) von Leo Delibes bekamen. Gerade diese Unterschiedlichkeit der Darbietung machte einerseits den Reiz der Veranstaltung aus und brachte andererseits das vielseitige Können der vier ausführenden Künstler besonders eindrucksvoll zu Geltung.

Bei einer instrumentalen Kostprobe aus dem Musical „My Fair Lady“ bekam das rundum zufriedene Publikum schließlich noch Gelegenheit zum Mitsingen und Mitpfeifen. Und mit dem Eurovisions-Siegertitel „Hallelujah“ und dem Welthit „Time To Say Goodbye“ verabschiedeten sich die vier Künstler.

7.10.09  
MAX BACHMAIR

Rezension im Isarloisachboten von Max Bachmair

**Sonntag, 27.9.: Geistliche Musik mit dem Baiernrainer Gesangsquartett und dem Ensemble Allegra in der Kirche Linden um 20 Uhr**

**Das gut besuchte und abwechslungsreich gestaltete Konzert erfreute die Zuhörerschaft mit Vokal- und Instrumentalmusik aus Renaissance und Barock.**



**Im Vordergrund: “Baiernrainer Gesangsquartett”**

**links: Maria Illner und Burgi Hauser;**

**rechts: Josef Bilgeri und Martin Thalhammer**

**Im Hintergrund: “Ensemble Allegra” von links: (verdeckt) an der Harfe Edeltraud Lieb, Sissi Mayrhofer, Flöte, Wolfgang Kagerer, Klarinette, Reinhard Klamet, Oboe, Edeltraud Pauli, Klarinette, Franziska Fahrer, Hackbrett**



Fotos:  
N.Regul

**Vereinsvorsitzende Barbara Regul bedankte sich bei den Mitwirkenden  
des Benefizkonzertes mit je einer Rose....**

**... nicht zuletzt für den stolzen Betrag von über 1000 EURO als Erlös für  
St.Leonhard**



# Von HOF zu HOF

MUSIK

zwischen FÜRSTEN- und BAUERNHÖFEN.  
Ein Spaziergang durch die bairische Volksmusik

mit **Franz Mayrhofer**



**Freitag, 25. September 2009**  
**Pfarrheim Dietramszell 20 Uhr**

Eintritt: 5 Euro  
Veranstalter: Kulturverein Dietramszell

Schwungvoller musikalischer Auftakt mit einem  
"Bauernmarsch"





**Franz Mayrhofer erklärt anschaulich und temperamentvoll die Verbindung von klassischer, höfischer und "Volks"-musik**



**KVD-Vorsitzende Barbara Regul bedankt sich nach der gelungenen Vortrags- und Musikveranstaltung bei den Musikant/inn/en:**

**Sissi und Franz Mayrhofer  
Lieb...**

**sowie**

**Thomas Zeitlhöfler und Edeltraud**



**...mit Blumensträußerln**

Fotos: N.Regul

**I K E B A N A**  
*Japanische Blumenkunst*



*Frau Professor Margarete Brander machte eine kleine Gruppe Interessierter am 20. Juni mit der Kunst des Ikebana bekannt. Dabei gestaltete sie mit heimischen und exotischen Blumen kleine Kunstwerke nach den strengen Richtlinien des Ikebana*



*Hier einige der wunderbaren Ikebana-Gestecke*

**Fotos: Barbara Regul**

*Am 29. Mai luden die "D'zeller Soatnbloser" zu einem Soagaŝcht in die Kloster-schänke ein. Den Erlös von fast 400 EURO spendeten die jungen Musikant/inn/en für St. Leonhard.*

*Hier ein kleiner Bilderbogen:*

*Alle Fotos von Max Bachmair*



Die "Eichnerischen" von Jasberg



Die "Wettloaner"



"De D'zeller Soatnblaser" -  
instrumental



..... und vokal

Samstag, 9. Mai 2009 um 20 Uhr  
 im Pfarrheim Dietramszell  
**„Ein Abend  
 voller  
 Lustbarkeiten“**  
 Musik und Tänze aus Renaissance und Barock  
 in historischen Kostümen bei Kerzenschein

Es musizieren: V. Jetter, P. Schöfthaller Sopran, M. Weinert, Klavier  
 Es tanzt die Gruppe „Hearts Ease“ Leitung: Roswitha Busch-Hofer  
 Unkostenbeitrag: 10 Euro Veranstalter: Kulturverein Dietramszell

Bericht im Isar-Loisachboten vom 11.5.2009

### Anbandeln erlaubt

**Dietramszell** – Die Fugers und die Medici, Friedrich V. von der Pfalz und Orlando di Lasso gaben sich am Samstagabend im Dietramszeller Pfarrheim ein illustres Stelldichein. In Begleitung ihrer Damen kamen sie zum „Abend voller Lustbarkeiten“ auf Einladung des Kulturvereins. Im Schein dutzender flackernder Kerzen und festlich geschmückt bot der Saal das passende Ambiente für Musik und Tänze aus der Renaissance und dem Barock. Lustbarkeit, die Sehnsucht nach dem oder der Herzallerliebsten sowie die Hoffnung auf Amors treffsicheren Pfeil, waren das beherrschende Thema all der Lieder und Arien, mit denen die beiden Sängerinnen den ersten Teil des Abendprogramms bestritten: Überaus reizvoll etwa die Arie der Cleopatra „V'adoro, pupille“ aus der Händel-Oper „Julius Cäsar“, mit der die junge Tölzer Sopranistin Veronika Jetter glänzte. Nicht minder begeisterte das Nachwuchs-Talent mit „Ridente la calma“ von Mozart und mit der nachdrücklichen Anbandeln-Anleitung „Durch Zärtlichkeit und Schmeicheln“ aus Mozarts „Entführung aus dem Serail“.

Reifer, abgeklärter dagegen die Stimme – und die Texte – der Dietramszellerin Petra Schöfthaller. Deren warmer Mezzosopran kam vor allem bei Giovanni Battista Bononcini's „Per la gloria d'adorarvi“, in Francesco Durantes eindringlicher Aufforderung „Danza, danza“ sowie in der berühmten Arie „Caro mio ben“ von Giuseppe Giordani zum Ausdruck. Stilsicher und feinfühlig am Klavier begleitet und ganz in der Art höfischer Soirees angesagt, wurden die beiden Solistinnen vom musikalischen Faktotum Michael Weinert, der nach der Pause auch noch ins Kostüm des Cavaliere di Lasso stieg. Gemeinsam mit sieben weiteren historischen Figuren zeigte er eindrucksvoll mehr als ein halbes Dutzend überlieferte Tänze aus der Zeit zwischen Mitte des 16. bis etwa Ende des 17. Jahrhunderts. Geleitet wurde die originalgetreu gewandete Tanzgruppe „Hearts Base“ von Roswitha Busch-Hofer aus Benediktbeuern. Sie war es, die in monatelanger Trainingsarbeit die vielen komplizierten Tanzschritte, Figuren und Verbeugungen von Tänzen wie „Hunsdon House“, „Grimstock“ und „Christchurch Bells“ einstudiert hatte.

MAX BACHMAIR



*Michael Weinert,  
Veronika Jetter  
und  
Petra Schöfthaller*

*Tanzbeginn  
gemessenen  
Schrittes*



*Temporeich und lustvoll*



*Referenz und Verabschiedung des Tanz-Ensembles*



*Blumendank von Vereinsvorsitzender B.Regul  
an Tanzleiterin Roswitha Busch-Hofer*

Fotos: Norbert Regul



Johann Sebastian Bach

www.kulturverein-dietramszell.de



# J.S.Bachs unbekannte Meisterwerke

## „200 geistliche Kantaten“

Teil 2: Schlüssel zum Verständnis  
„Die musikalische Sprache  
der geistlichen Kantaten“

Benefizvortrag für St. Leonhard  
mit vielen Musikbeispielen  
von Gottfried Allgäuer  
*Samstag, 21. März 2009*



Zum zweiten Mal referierte  
Gottfried Allgäuer vor einer  
in-  
teressierten Zuhörerschaft  
über  
J.S.Bachs Kantaten in einer  
wohl überlegten Auswahl  
über-  
zeugender und mitreißender  
Musikbeispiele.

Vereinsvorsitzende Barbara Regul  
bedankte sich mit einem  
“spritzen” italienischen Getränk  
- auch für die großzügige Spende  
von 300 EURO zu Gunsten  
von St. Leonhard.



# Passionskonzert

zu Gunsten von St. Leonhard

Samstag, 28.03.2009

Kuratiekirche Steingau um 19 Uhr



Mitwirkende:

Staadlustige, Baiernrainer Dreigesang, Bernard Dirndl,  
Vokalensemble, Klarinettenensemble „a quattro“.

Texte: Pater Wolfgang Marian Schnoor

Gesamtleitung: Martin Thalhammer

*Eintritt frei, Spenden erbeten*

Vokalensemble:



Sigrid Sölch Maria Büchl Monika Ruml Norbert Regul Matth.Gilgenrainer Klaus Hofmann Martin Thalhammer  
Leitung: Andreas Stockmeir



**Pater Wolfgang sprach meditative Texte**



**Baiernrainer Dreigsang:  
Mathias Gilgerainer, Klaus Hofmann, Martin Thalhammer  
Ziherbegleitung: Franz Heigl**

**Klarinettenensemble "a quattro"**

**Fotos: Max Bachmair**



**Hans Eham, Anja Wehrauch, Brigitte Hafner,**

**Leitung: Reinhard Hausner, ganz rechts**

**Staadlustige Wettlkamer**



**Hildegard Riecke Gabi Killer Barbara Thalhammer Kathrin Lindmeyr**

**Bernhard Deandln:**

**Barbara , Anna und Maria Thalhammer  
Gitarrenbegleitung: Barbara Thalhammer**



*Der Verein zur Erhaltung  
der Leonhardikirche in Dietramszell  
bedankt sich bei allen Mitwirkenden  
für 640 EURO Erlös dieses Konzertes  
als großzügige Spende.*

## ***Jahresversammlung am Sonntag, 15. März 2009 in der Klosterschänke Dietramszell***

**Der herausragende Programmpunkt der heurigen Jahresversammlung war die Verleihung des Kulturpreises unseres Vereins des "D'zeller Kulturraben" an den Kanzler Hans für seine Verdienste um die Volksmusik im 'Zeller Winkel und weit darüber hinaus.**

**Laudator Norbert Regul, Bürgermeisterin**

**Leni Gröbmaier mit dem "Kulturraben" und Kanzler Hans senior.**



**Die Laudatio von KVD-Musikbeauftragten Norbert Regul finden Sie [hier](#) anklicken.**

**Der geehrte Erzmusikant ließ es sich nicht nehmen, die Leiterer Soatnmusi mit seiner Zither zu vervollständigen.**

